



Geschätzte Leserinnen und Leser

Nach einem Jahr mit bau- und finanztechnischen Abklärungen hat die Vereinsversammlung dem Bauvorhaben und dem Finanzierungsvorschlag am 8. September 2014 einstimmig zugestimmt das Baugesuch konnte umgehend eingegeben werden. Die bisherigen Arbeiten in der Bauplanung und in den Sponsoringaktivitäten konnten

bis jetzt durch ein paar wenige Mitglieder des FC's erledigt werden. Für die Baurealisierung und das operative Sponsoring braucht es aber jedes Einzelne Mitglied des Fussballklubs, also auch Dich, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Ob auf dem Bau in der Grube oder beim anfragen von Sponsorenbeiträgen, mit jeder Stunden Fron-

arbeit und jedem gespendeten Franken kommen wir dem Ziel einer möglichst kleinen Verschuldung näher. Ich danke dir schon heute für Deinen Einsatz zu Gunsten von Deinem FC Attiswil und wünsche Dir frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Der Präsident
Heinz Hohl*

Spatenstich Garderobenanbau



Ziemlich genau ein Jahr nach dem Versammlungsbeschluss, den Garderoben- und Duschenanbau zu realisieren, erfolgte am 15. November 2014 der offizielle Spatenstich. Bei einem kleinen Apéro konnten die versammelten Ehren- und Kommissionsmitglieder live miterleben, wie die schweren Maschinen aufgeföhren wurden und die Treppe, über welche sogar schon die Schweizer Fussball Nationalmannschaft gelaufen ist, Opfer des mächtigen «Montabers» wurde.

Heinz Hohl



Bericht 1. Mannschaft

Vor genau einem Jahr befanden wir uns beinahe auf dem Abstiegsplatz - zurzeit sind wir auf dem Aufstiegsplatz. Wir hatten Ende letzte Saison gleich viele Punkte, wie jetzt schon nach der Vorrunde.

Die Offensive hat am meisten Tore geschossen und die Defensive am wenigsten Tore erhalten.

Was sind die Gründe dafür? Sind wir so viel besser geworden, liegt es an den gegnerischen Mannschaften, waren es die miserablen Vorbereitungsspiele, die epochale Musik in der Kabine?

Tatsache ist, dass man die Gunst der Stunde nutzen und durchziehen muss, ohne Wenn und Aber und falls es dann soweit sein sollte gilt: Kommt Zeit, kommt Rat!

Nach unglaublichen sechs Siegen in Folge passierte etwas sehr Interessantes. Wir hatten einen veritablen Durchhänger und liessen einige Punkte einfach so liegen. Aber weshalb?

Es war schon spannend zu sehen, wie viele Leute auf uns einredeten und schon früh von Aufstieg sprachen. Und

dann passierte genau das, was schon sehr vielen, auch professionellen Mannschaften passiert und oft absichtlich herbeigeführt wird. Man wurde überheblich, leichtfertig, der Biss ging verloren und bei den Konkurrenten schien die Rechnung aufzugehen.

Fazit 1: Wenn man Erster werden will, dann darf man sich halt nicht beeinflussen lassen und muss einfach einigermaßen konstant sein. Leider ist das bei uns immer wieder so eine Sache mit der Konstanz. Obwohl wir meistens die bessere Mannschaft waren, konnten wir ein Spiel nicht von A bis Z dominieren, es gab immer wieder heikle Situationen. Statt das Tempo zu halten passt man sich an, statt dem Gegner den Rest zu geben bis er sich nicht mehr bewegt, baut man ihn auf und statt einen vortrefflichen Konter zu fahren, vergibt man den Ball leichtfertig.

Fazit 2: Beim näheren Betrachten des Kaders sieht man jedoch, dass es eigentlich jeder könnte, wenn er wirklich immer wollte (Einstellung, Vorberei-

tung, Wille). Die Ausgeglichenheit des Kaders ist bestimmt ein wesentlicher Grund für den Erfolg. Man konnte die Saison mit einem soliden Team beginnen, obwohl noch zwei Spieler gesperrt?! und zwei verletzt waren. Auch wurden nicht einfach Spieler wegsuspendiert, ohne Rücksicht auf die möglichen sportlichen Konsequenzen in der Tabelle, wie es letztes Jahr der Fall war.

Fazit 3: Wir bestreiten die Meisterschaft mit 18 Spielern und falls es einem nicht so läuft steht der andere bereit. Wie geht es weiter? Im Frühling gehen wir mit fast der kompletten Mannschaft ins Trainingslager nach Mallorca. Anschliessend heisst es das obige zu beherzigen und Attacke!

Fazit 4: Angriff ist die beste Verteidigung.

Zielsetzung für die Rückrunde? Vorsprung ausbauen und Platz sichern.

*Markus Kurth
Trainer 1. Mannschaft*

Matchballspender

Wir danken unseren Matchballspendern:

- Oester Patrick, Brislach
- Feldschützen Attiswil, Attiswil
- Stalder Marco, Derendingen
- Meister Fritz und Rickli Mike, Deitingen



Unsere zweite Mannschaft

Vorrunde Damen A



Nach einer kurzen aber intensiven Vorbereitung im Juli Start im August zur Meisterschaft in unserer zweiten Saison in der 2.Liga mit vielen jungen Spielerinnen und einigen «älteren» routinierten Spielerinnen mit dem Ziel Ligaerhalt. Top motiviert traten wir zu unserem ersten Heimspiel auf dem Lindenrain gegen Blusti an doch leider konnten wir unsere Leistung nicht abrufen und gerieten schon früh in Rückstand. Doch es kam noch viel schlimmer, denn nach einer Stunde verloren wir unsere Teamleaderin Kare mit einer schweren Verletzung (ganze Saison out). Von diesem Schock erholte sich die Mannschaft nicht mehr und der Match wurde beim Stande von 0:3 abgebrochen. Doch



die Mannschaft zeigte Charakter und es folgten zwei gute Leistungen gegen Aarau und Zuchwil was uns vier Punkte einbrachte. Leider mussten wir immer wieder auf Grund von Verletzungen auf Leistungsträger verzichten. Dann Berner Derby gegen Bipp 0:7 Schlappe trotz einer sehr guten 1. Halbzeit. Leider folgte eine Serie von drei Niederlagen. Es folgte das 6 Punkte Spiel gegen Bubendorf 3:1. Aufatmen. Reaktion gezeigt. Dann der Gang zum Tabellenzweiten Windisch

eigentlich chancenlos aber die Mannschaft zeigte eine tolle Leistung wurde aber nicht belohnt 1:4 Niederlage!!! Total unverdient!! Dieser Match hat gezeigt was wir könnten, wenn wir noch kaltblütiger werden im Chancenausnutzen und alle bereit sind alles zu geben!! Leider konnten wir gegen Schöffland einen Mitkonkurrenten zum Ligaerhalt diese Leistung nicht bestätigen und verloren völlig unnötig 3:5! Zum Abschluss der Vorrunde gabs eine 0:7 Klatzsche gegen ein sackstarkes Bremgarten. So überwintern wir leider aber nicht chancenlos unter dem Strich aber nur vier respektive fünf Punkte hinter der Konkurrenz. Im Solothurner Cup stehen wir schon wieder im 1/2 Final und freuen uns schon aufs Derby im März gegen Niederbipp auf dem Lindenrain. Die Vorrunde hat gezeigt, dass wir eine Chance haben wenn alle Spielerinnen top fit und bereit sind alles zu geben. Und das erreichen wir nur mit einem regelmässigen Trainingsbesuch und Trainings in denen wir den Wettkampf simulieren. Auf geht's Damen A das packen wir!!!!

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Reto Schneider
Trainer Damen A*



Vorrunde Damen B

Nach kurzer Vorbereitung mit drei Testspielen starteten wir voll motiviert in die Saison 2014/2015. Wir wussten, dass wir gleich zu Beginn auf drei starke Gegner treffen würden. Die drei klaren Niederlagen – 0:5, 11:1 und 12:0 – waren dann aber doch sehr enttäuschend. Zum Glück waren aber anschliessend diejenigen Gegner an der Reihe, denen wir auf Augenhöhe begegnen konnten. So spielten wir 5 Spiele in Folge richtig gut und konnten jeweils mindestens einen Punkt holen. Drei Unentschieden und zwei Siege und somit der 7. Rang mit 9 Punkten sind unsere Ausbeute nach der Vorrunde.

Dass das letzte Spiel gegen den Aufstiegs Kandidaten Fortuna Olten wieder mit 12:0 verloren ging, konnte der super Stimmung im Team nichts mehr anhaben. Nach einer kurzen Pause befinden wir uns jetzt bereits wieder im Wintertraining. Drei Hallenturniere, ein



Foto Hallenturnier Aarwangen 29.11.14

Trainingswochenende und vier Testspiele werden wir bis zum Rückrundenstart bestreiten. Mit guter Vorbereitung, Teamgeist und natürlich Freude am Fussballspielen wollen wir am Ende der Saison einen Platz im Mit-

telfeld erreichen. Auch möchten wir bereits einige Juniorinnen Schritt für Schritt ins Team einbauen und ab und zu in der 3. Liga der Frauen spielen lassen.

Roger Lemp, Trainer Damen b

FCA Vereinsgeschichte - Erste Saison 1971/1972

In der allerersten Saison 1971/72 standen zwei Teams im Einsatz: das 4. Liga-Team unter der Leitung von Guido Haas, sowie eine Junioren B-Mannschaft mit Trainer Max Binggeli. Die Eintrittspreise für Meisterschaftsspiele betragen 1.50 Franken für Männer und 95 Rappen für Frauen.

Der 8:1 Sieg im allerersten Meisterschaftsspiel wurde vom Vorstand, den Spielern und den Fans mit grosser Begeisterung aufgenommen. Objektiv betrachtet, kam dieser Sieg aber nicht allzu überraschend, da mehrere Spieler schon früher

in 3. Liga Vereinen mitgespielt hatten.

So setzte sich die Elf aus Attiswil denn auch bereits in der Vorrunde an die Tabellenspitze. Am Ende der Vorrunde wurde zu dieser Zeit die 4. Liga jeweils noch in eine 1. und in eine 2. Stärkeklasse aufgeteilt. Entsprechend den Resultaten aus der Vorrunde. So startete man im Frühling 1972 bereits eine Liga höher in die Rückrunde. Doch trotz des 6:3 Auswärtssiegs gegen den späteren 3. Liga Aufsteiger Luterbach, reichte es dann schlussendlich nur für Rang zwei. So hat der FCA im ersten Vereinsjahr die Sensati-

on mit dem 3. Liga Aufstieg nur um Haaresbreite verpasst.

Nach Abschluss der Saison meldete sich das Team im Juli 1972 noch fürs 3. und 4. Liga Turnier in Oensingen an. In diesem, mit 16 Mannschaften besetzten Turnier, stiess man bis ins Finalspiel vor. Eine wüste Schlägerei nach dem Halbfinalspiel hat die Attiswiler Truppe ein wenig aus dem Spielrhythmus geworfen, und so endete das Finalspiel dann 0:2. Das erste Grümpeltturnier am 10.6.1972 auf dem Lindenrain verlief dagegen friedlich. Und mit dem eigenen Chilibestand am ersten Augustwochenende konnte

sich der junge Verein noch an einem weiteren Dorfanlass in Szene setzen. Wirtschaftlich schloss der Verein mit 10'713 Franken Einnahmen und einem Reingewinn von 814 Franken ab.

Platz von Kuhfladen befreien

Die sportlichen Erfolge trugen dazu bei, dass sich der Verein bereits in der Saison 72/73 mit vier Mannschaften am Spielbetrieb beteiligen konnte. Die Mitgliederzahl (inkl. Junioren) stieg bis zur ersten Hauptversammlung am 12.8.1972 auf 67 Personen an. Eine 2. Mannschaft sowie ein Junioren C-Team wurden neu ins Leben gerufen. Wobei die 2. Mannschaft bereits in der Rückrunde 71/72 am Meisterschaftsbetrieb teilgenommen hat.

Die allgemeine Euphorie am Ende des ersten Vereinsjahres wurde aber gedämpft durch das erneut aufflammende Platzproblem. Einer der beiden Landbesitzer wollte den Pachtzins erhöhen und auf dem anderen Grundstück erhielt Jakob Ryf keine Bewilligung um grö-

sere Bäume zu fällen. Dadurch hätte man das Spielfeld auf der Südseite ein wenig vergrössern können.

Nach längerem Zureden stellte Jakob Ryf schlussendlich dem FC Attiswil eine andere Parzelle als Fussballplatz zur Verfügung. Dieses Landstück grenzte direkt an die Siedlung Sonnenhof an und war ab dem 20.8.1972 spielbereit. Auch hier konnte der Verein eine kleine Baracke aufstellen. Dazu wurden zwei grössere «Maitannli» mit Scheinwerfern bestückt und als

Fluchtanlage am Spielfeldrand aufgestellt. Die Kühe vom Sonnenhof jedoch, wollten die saftige Wiese weiterhin abgrasen und so musste man den Platz vor den Meisterschaftsspielen zuerst noch von Kuhfladen befreien. Zum neuen Fussballfeld kam mit Rudolf Brönnimann bereits auch gleich noch ein neuer Trainer in der 1. Mannschaft dazu.

Max Danz Ehrenmitglied



Lottomatch

Am Wochenende von 23. +24. November fand wiederum unser Lottomatch statt. Knisterte Spannung lag in der Luft jede und jeder Mitspielende hoffte ein Goldvreneli, Wellness-Weekend oder weitere schöne Preise mit den richtigen Zahlen zu Gewinnen. Viele glückliche Besucher konnten mit einem oder mehreren Preisen nach Hause gehen. Für den Preiseinkauf ist seit Jahren Martin Zumstein verantwortlich. Zusammen mit seiner Frau Rosmarie stellt er Jahr für Jahr das Preissortiment zusammen. Eine zeitaufwendige Arbeit, die nicht nur mit Ein-

kauf, Lagerung und einpacken der Preise verbunden ist. Nach über 40 Jahren Tätigkeit in der Lottokommission war dies der letzte Anlass von Martin. Wir bedanken uns bei Rosmarie und Martin für die langjährige Arbeit und wünschen ihnen alles Gute. Ein grosses Dankeschön gebührt den Helferinnen und Helfern. Mit eurem Vorbildlichen Einsatz haben wir super Werbung für unser Lottomatch und Verein gemacht. Der Lottomatch ist erfolgreich verlaufen und wir sind sehr zu frieden.

*Für die Lottokommission
Sandra Sperisen*



Cupfinal Damen 2014



Abschlusstraining am Dienstag und Einstimmung auf das grosse Highlight der Damen A, den Cupfinal in Zuchwil. Besammlung der Cupmannschaft inklusive verletzte Spielerinnen am Donnerstag um 11:30Uhr bei Lea zu Hause in Solothurn. Danach Spagetthiessen, Kaffee und Kuchen. Vielen Dank an die organisierenden Damen, das war phenomenal. Dann Verschiebung nach Zuchwil auf den Fussballplatz Widi. Erstes beschnuppern mit der Cupatmosphäre. Kabinenbezug und Matchvorbereitung auf den speziellen Match.

Die Nervosität und Anspannung ist bei allen Spielerinnen sichtbar und spürbar. Nach zuletzt ansprechenden Leistungen gegen höher dotierte Mannschaften in der Meisterschaft, rechneten wir uns doch reelle Chancen aus Blusti zu packen und den Pokal nach Attiswil heimzubringen, auch wenn wir wussten das es nicht einfach werden würde und es eine Topleistung von allen Spielerinnen brauchte. Einlaufen und letzte Vorbereitungen.

Dann pünktlich um 16:00Uhr Anpfiff des souveränen Schiris. Leider konnten wir die vorgegebene Taktik nicht lange umsetzen. Schon nach 6' fiel das 0:1 für Blusti. Nach knapp 20' das 0:2 und kurz vor der Pause das 0:3. Blusti war uns in allen Belangen überlegen und viele Spielerinnen konnten ihre Nervosität

auch während des Spiels nicht ablegen. Anpfiff zur zweiten Halbzeit mit dem Motto «seine Haut noch so teuer zu verkaufen wie möglich» und endlich den legendären Attiswiler Kampfgeist zu zeigen starteten wir. Doch schon recht schnell erzielte der sehr starke Gegner das 0:4 und jetzt war der letzte Widerstand gebrochen. Dank einigen sensationellen Paraden von unserem Goalie Valie erzielte Blusti nicht noch mehr Tore und es blieb beim 0:4. Aus und vorbei.

Der Cupfinal widerspiegelt die ganze Saison, immer wenn es darauf ankam konnten wir unsere beste Leistung nicht abrufen und gingen als Verlierer vom Feld. Nicht zu vergessen ist die sehr gute Leistung unseres



Gegners, der uns in allen Belangen deutlich überlegen war und den Cupsieg verdient holte. Gratulation an Blusti. Zuerst hängende Köpfe, enttäuschte Gesichter und ein wenig Frust dem Gegner beim Feiern zusehen ist nicht so lustig. Duschen und umziehen und ab zur Rangverkündigung.

Danach zusammen Essen und Trinken und ein wenig Seelenmassage über den verlorenen Match. Aber je länger der Abend und je dunkler die Nacht desto mehr zeigte sich der wahre Cupsieger. Während der aktuelle Cupsieger schon lange von dannen gezogen war, wurde die Stimmung beim Verlierer, dem Staff und den Fans immer besser und besser und wir feierten bis sich die Bänke und Tische bogen.

Im zweiten Teil sind wir schon echte Cupsieger. Wir geben nicht auf, wollen auch in der neuen Saison den Cupfinal bestreiten und den grossen Pokal holen. «Und wir holen den Pokal Halleluia».

Cupmannschaft 2014 Zuchwil:

1 Valerie Paul; 7 Melanie Wyss; 4 Fabiana Martinelli; 5 Manuela Kallen; 16 Alexandra Kaderli; 6 Lea Burkhard; 11 Karin Reinmann; 10 Martina Marti; 15 Regula Lanz; 9 Alexandra Meister (C); 13 Celine Lemp; 12 Anja Maritz; 8 Carole Schwab; 3 Loreen Scheffler; 14 Marisa Meister;

Trainer: Reto Schneider

Vorrunde Juniorenabteilung

Einiges ist passiert in der abgelaufenen Vorrunde!

So tragen viele FCA Junioren neu die Meisterschaftsspiele bei benachbarten Vereinen aus. Dies, weil der FC Attiswil zurzeit nicht genügend Spieler stellen kann um eigene Mannschaften zu melden. Doch für alle Kinder ist die Möglichkeit gegeben ihr Hobby auszuüben. Die gute Zusammenarbeit in der Juniorengruppierung mit Wiedlisbach und Wangen a/A macht dies möglich.

Auf die neue Saison hin wechselten die D/C Junioren sowie Juniorinnen des SC Flumenthal zu uns. Wir begrüßen die neuen FCA Spieler und Spielerinnen und wünschen Ihnen viele schöne Momente beim FCA.



Das **G-Team** hat in der Vorrunde Spielfeste bestritten. Sandra Spereisen empfing jeweils am Mittwoch zwischen 7-10 begeisterungsfähige Kinder im Training. Die Freude an der Bewegung und die gemeinsamen Erlebnisse im Team standen ganz klar an erster Stelle. Das nächste Erlebnis steht schon bald an, die Piccolos nehmen am Hallenturnier von Regio Grenchen teil.



Unsere **E Junioren** spielen in Wangen an der Aare. Die neuen Trainer, Mario Oesch und Adrian Übersax, brauchten anfangs ein wenig Zeit um das neu zusammen gestellte Team zu formen. Der Anfang war schwer, die Spiele gingen klar verloren. Die Kinder mussten sich an das neue E-Tempo gewöhnen. Doch bereits nach dem 3. Spiel kamen die positiven Resultate. Die Vorrunde wurde mit vielen Spielern bestritten. In der Rückrunde möchte Wangen eine weitere E-Mannschaft melden damit alle Kinder zu ihrer zustehenden Eisatzzeit kommen.

Für die neue Saison setzten wir uns das Ziel eine eigene FCA E-Mannschaft zustellen.



Die Attiswiler **D Spieler** trainieren und bestreiten die Meisterschaft in Wangen und in Wiedlisbach. Beide Vereine stellten zu Saisonbeginn neue Trainer. Nedim Nesirovic betreut das

Team von Wiedlisbach. Seine Mannschaft hat kein Spiel verloren und wird in der Rückrunde in der 1. Stärkeklasse spielen.

Patrick Flury und Dominik Gnägi trainieren das Wangener D-Team.

Die Mannschaft hat einen guten Start erwischt, jedoch gab es Phasen, wo wenige Spieler zur Verfügung standen. Patrik sieht viel Potenzial in dieser Mannschaft und könnte, wenn es optimal läuft, an der oberen Spitze mitspielen. Patrick's Highlights sind die positiven Entwicklungen der Junioren im Vergleich zu den ersten Trainings. Beide Vereine loben die Trainingsbeteiligungen der Attiswiler.



Unsere **C-Jungs** stehen unter der Obhut von Luciano Mirabelli. Trotz des sehr grossen Kadern sind alle Jungs dem Team treu geblieben. Das zeugt von der sehr guten Arbeit von Luciano. Ein Grossteil der aktuellen Mannschaft sind im jüngeren Jahrgang und hatten es dementsprechend schwer das C-Tempo auf Anhieb anzunehmen.

Es wurde nicht nur viel trainiert sondern auch einiges gemeinsam unternommen. Zum Beispiel wurde ein Super League Spiel in Basel besucht. Ein Badespass im Alpamare und weitere Events kommen noch hinzu. Für mehrere Turniere in der

Halle hat man sich angemeldet. Ein grosser Höhepunkt wird sicher der Berliner Cup über die Ostertage in Berlin sein. Mehr dazu wird in einer weiteren Lindenrain Express Ausgabe zu lesen sein.

Im **Junioren B**, Wiedlisbach, haben wir 2 FCA Akteure. Mit Roman Wyss und Tristan Preta reifen weitere Spieler für die 1. und 2. Mannschaft heran. Beide Jungs sind Führungsspieler in Ihrem Team und versprechen einiges für die Zukunft. Trainiert wird das Team von Niklaus Weibel.



Erwin Wensing als Trainer und Damian Knüsel als Assistent leiten die **Juniorinnen B**.

Das Kader wurde zu Beginn mit vielen neuen Spielerinnen aufgefüllt, 9 Spielerinnen kam hinzu. In einer kleinen Gruppe erreichten die Juniorinnen den 2. Platz.

Erwin wird im Wintertraining den Focus auf Fussballtechnik und Kondition legen. Motivation, Kampfgeist und Mannschaftsport versucht das Trainerteam weiter zu verbessern.

Für im Frühling ist ein Kurztrip nach Holland geplant. Hoffentlich melden sich viele Mädchen hierfür an.

An dieser Stelle sprechen wir ein grosses Dankeschön an alle Trainer und Betreuer aus.

Ebenfalls vielen Dank unserem Fahrdienst, Martina Siegenthaler, Sandra Ryf und Luciano Mirabelli.

*Markus Morgen,
Juniorenobmann*

Wir gratulieren

Unser Ehrenpräsident **Martin Zumstein** durfte am 14. November im Kreise seiner Familie seinen 75. Geburtstag feiern.

Wir wünschen Martin an dieser Stelle nochmals alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne Stunden mit der Familie und im Kreise des FC Attiswil.

Heinz Hohl



Gerüchteküche

■ Der Präsident Florentino Pérez von Real Madrid hat sich erkundigt über die Spielstärke der 1. Mannschaft des FC Attiswil. Da beide Mannschaften anfangs März 2015 in einem Trainingslager in Mallorca sind, kommt es zu einem Trainingsspiel gegen die königlichen aus Madrid.

■ Unser Ehrenpräsident Martin Zumstein hat sich von Herzoperation welche Thierry Carrel vorgenommen hat, bestens erholt. Er kann nun im 2015 beim grössten Radrennen der Welt der «Garten Route in Südafrika» teilnehmen.

■ Dank Baumeister Tony Meyer werden die Gartenroben- und Duschräume in Rekordzeit hochgezogen. Der Wellness- und Saunabereich ist schon fertig erstellt und kann besichtigt werden.

F- Junioren

Am Samstag 23.08.2014 war's wieder mal soweit, unsere F- Junioren durften sich auf dem heimischen Lindenrain mit anderen Mannschaften messen.

Dank der sehr guten Organisation – vom Platzwart über das OK bis hin zur Verköstigung durch unser FC-Hüsl-Team – konnten die 13 Mannschaften ein tolles Turnier in 2 Stärkeklassen erleben.

Auch unsere neu formierte Mannschaft dankte dies mit super Leistungen. Neben 3 Niederlagen konnten unsere 3 Juniorinnen und 4 Junioren auch 3 Siege einfahren.

Das zweite Turnier vom Samstag, 30.08.2014 konnte ähnlich



Obere Reihe: Markus (Trainer) Sophie, Jane, Anina, Claude (Trainer)
Untere Reihe: Manuel, Jan, Levin, Kilian. Es fehlen: Janis, Louis, Lidart



gut absolviert werden wie das Heimturnier.

Dank sehr guter Unterstützung von zahlreichen mitgereisten Fans konnte sich die junge Truppe mit 3 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen hervorragend in Bellach präsentieren. Leider ist uns bis anhin noch kein Sieg bei Nachbarderbys gegen Wiedlisbach oder Wangen a. A. gelungen; dies scheint aber nur eine Frage der Zeit zu sein.

Das Dritte Turnier vom 06.09.2014 konnten wir nur dank der Aushilfe von Jerome

(G-Junior) in Luterbach besuchen.

Auch an diesem Samstag war die Leistung trotz 4 Niederlagen, 1 Unentschieden und 1 Sieg eigentlich hervorragend.

Ich möchte mich gerne bei den Junioren und deren Eltern für Ihren Einsatz ganz herzlich bedanken. Für die weiteren Turniere müssen wir noch an unserer Spielstrategie weiter feilen, damit sich der Einsatz noch besser auszahlt.

*Der Trainer
Claude Gyger*

